

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Erscheint

wöchentlich zweimal u. zwar Dienstags
und Freitags. — Abonnementspreis
vierteljährlich 1 M., durch die Post
bezogen 1 M. 25 Pf. — Einzelne
Nummern 10 Pf.

Inserate
werden Montags und Donnerstags
bis Mittags 12 Uhr angenommen.
Insertionspreis
10 Pf. pro dreigespaltene
Corpuszeile.

Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff,
sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

No. 51.

Freitag, den 24. Juni

1892.

Erlass,

Lehrergehalte betreffend.

In Gemäßheit des Gesetzes, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an den Volksschulen betreffend, vom 4. Mai 1892, dessen Gesetzeskraft auf den 1. Januar 1892 zurückverlegt worden ist, haben die **Schulvorstände**, soweit erforderlich, eine veränderte Festsetzung der Lehrergehalte vorzunehmen, und sind demgemäß alsdann die Stellenkataster entsprechend zu berichtigen. Zu diesem Behufe erhalten die **sämtlichen Schulvorstände** im Verwaltungsbezirke der königlichen Amtshauptmannschaft Meissen hierdurch Anweisung, soweit dies noch nicht geschehen ist, unter gehöriger Beachtung der erwähnten gesetzlichen Bestimmungen die bezüglichen Festsetzungen unverzüglich zu bewirken und nach deren Ergebnissen längstens

16. Juli d. J.

an die **Königliche Bezirkschulinspektion** anzuzeigen:

- 1., die Beträge der festen Gehalte der Lehrer vom Schuldienste — auf welche Beträge der Werth der etwaigen Amtswohnungen oder die Wohnungsentfähdigungen nicht in Anrechnung zu bringen sind —
- 2., die Beträge der ausgeworfenen unwiderruflichen persönlichen Zulagen,
- 3., die zur Zeit zu gewährenden und nach Maßgabe von § 4 des im Eingange gedachten Gesetzes festgestellten Alterszulagen und
- 4., die Beträge der den Lehrern zustehenden Gehalte vom Kirchendienste, wobei anzugeben ist, ob und zu welchem die Summe von 900 M. jährlich übersteigenden Beträge der betreffende Gehalt auf die Einkünfte vom Schuldienste in Anrechnung gebracht werden sollen?

Meissen, am 4. Juni 1892.

Königliche Amtshauptmannschaft.

v. Kirchbach.

Wangemann.

Bekanntmachung,

die Einträge in die Nebenregister und die Auszüge aus den Standesregistern betreffend.

Nachdem der Bundesrath zur Ergänzung seiner, Seite 357 ff des Gesetz- und Verordnungsblattes vom Jahre 1875 abgedruckten Ausführungsverordnung vom 22. Juni 1875 zu dem Gesetze über die Beurkundung des Personenstandes pp. bestimmt hat, daß

- 1., die bei der Vornahme einer Eintragung in das Standesregister am Rande vermerkten Zusätze, Pöschungen oder Abänderungen (§ 13 Abs. 4 des Gesetzes) als solche in der in das Nebenregister einzutragenden beglaubigten Abschrift der Eintragung (§ 14, Abs. 1 des Gesetzes) wiederzugeben sind,
- 2., in die Auszüge aus dem Standesregister (§ 15, Abs. 2 des Gesetzes) aber unter Weglassung der bei der Vornahme der Eintragung am Rande vermerkten Zusätze, Pöschungen oder Abänderungen nur der berichtigte Wortlaut der Eintragung aufzunehmen ist.

werden die Standesbeamten des hiesigen Verwaltungsbezirkes hierdurch noch besonders auf diese Anordnungen hingewiesen.
Meissen, am 4. Juni 1892.

Königliche Amtshauptmannschaft.

v. Kirchbach.

Bekanntmachung,

Feldmesseneregeschäfte betreffend.

Die königliche Amtshauptmannschaft findet sich veranlaßt, die Verordnung, das Feldmesseneregeschäft betreffend, vom 8. August 1856 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 190 Sp. 2) in Erinnerung zu bringen, wonach **Behörden** mit Aufträgen zu Vermessungen **keine anderen als geprüfte** Feldmesser versehen dürfen, den Privatpersonen aber zur Vermeidung von Nachtheilen und erhöhten Kosten ebenfalls die Benutzung **geprüfter** Feldmesser empfohlen wird.
Hiernach wollen sich die Ortsbehörden richten.
Meissen, am 9. Juni 1892.

Königliche Amtshauptmannschaft.

v. Kirchbach.

Bekanntmachung.

Das 9. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen vom Jahre 1892 enthält:

- No. 56. Bekanntmachung, eine Anleihe der Stadtgemeinde Plauen i. V. betr., vom 23. Mai 1892;
- No. 57. Verordnung, die Enteignung von Grundeigentum für den Bau eines Gleises im Schwarzwasserthale bis an die Landesgrenze für die schmalspurige Eisenbahn Wolkenstein-Jöhstadt betr., vom 30. Mai 1892;
- No. 58. Verordnung zur Ausführung des Gesetzes vom 5. Mai 1892, einige Abänderungen des Gesetzes über die Landes-Brandversicherungsanstalt vom 25. August 1876 in der Fassung vom 15. Oktober 1886 betr. (G. u. V.-Bl. v. J. 1892 S. 201), sowie zur Ausführung des Gesetzes vom 5. Mai 1892, zu Abänderung von Artikel 1 des Gesetzes, eine Ergänzung und Abänderung der §§ 18 und 19 des Gesetzes über das Mobiliar- und Privat-Feuerversicherungswesen vom 28. August 1876 betr., vom 18. Oktober 1886 (G. u. V.-Bl. v. J. 1892 S. 207).

Oberzeichnetes Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes liegt zur Einsichtnahme auf hiesiger Rathserpedition aus.
Wilsdruff, am 21. Juni 1892.

Der Stadtrath.

Ficker, Brgmstr.

Generalversammlung

des Krankenkassenverbandes im Amtsgerichtsbezirke Wilsdruff.

Zu der am

Donnerstag, den 30. Juni d. J., Nachm. 4 Uhr,

im Saale des Hotels zum weißen Adler hier abzuhaltenden Generalversammlung des Krankenkassenverbandes im Amtsgerichtsbezirke Wilsdruff werden die Herren Ausschussmitglieder ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1., Beschlußfassung über Abnahme der 1891er Rechnungen,
- 2., Besprechung über die Invaliditäts- und Altersversicherung,
- 3., Allgemeine Verbandangelegenheiten.

Wilsdruff, am 20. Juni 1892.

Der Vorstand des Krankenkassenverbandes im Amtsgerichtsbezirke Wilsdruff.

Ficker, Brgmstr. Vors.

Bekanntmachung.

Für die hiesige Schule und Turnhalle wird demnächst ein **Hausmann** mit 500 Mark Gehalt und freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung angestellt.
Beeignete Bewerber haben ihre Gesuche bis zum

27. dieses Monats

bei dem mitunterzeichneten Stadtgemeinderathe einzureichen.

Die Anstellungsbedingungen sind bei dem Herrn Schuldirektor Gerhardt, hier, zu erfahren.
Wilsdruff, am 18. Juni 1892.

Der Stadtgemeinderath und der Schulvorstand.

Ficker, Brgmstr.

Gewerbe - Ausstellung und Rindviehschau in Wilsdruff.

Zum Besuche der in den Tagen vom 10. bis mit 17. Juli in hiesiger Stadt in den Räumen des Schießhauses und auf der Schießwiese stattfindenden Ausstellung gewerblicher und industrieller Erzeugnisse (einschließlich landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthschaften) sowie zu der Donnerstag, den 14. Juli stattfindenden

Rindviehschau mit Prämierung,

wozu sehr umfassende Anmeldungen eingegangen sind, laden wir hierdurch ganz ergebenst ein.

Eröffnung der Ausstellung: Sonntag, den 10. Juli, Vormittags 11 Uhr.

Schluss derselben: Sonntag, den 17. Juli, Nachmittags 6 Uhr.

Rindviehschau: Donnerstag, den 14. Juli. Beginn derselben Vormittags 11 Uhr.

Entree am 14. Juli 60 Pfg., an allen übrigen Tagen 30 Pfg.

Verloosung von Ausstellungsgegenständen:

Mittwoch, den 20. Juli, Vormittags 10 Uhr im Ausstellungsraume.

Preis der Loose: à Stück 1 Mark.

finden am Eröffnungstage der Ausstellung, am Tage der Rindviehschau und am letzten Sonntage der Ausstellung statt.

Frei-Konzerte
Wilsdruff.

Das Gesamt-Comité.

Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe verkaufe unterm Selbstkostenpreis sämtliche vorhandene Waaren.

August Wehner,
Dresdnerstraße.

Bekanntmachung.

Der Dienstmagd Clara Tröger aus Bobenueckirchen ist das ihr unter dem 30. April 1886 ausgestellte Gefindefzeugnißbuch abhanden gekommen. Zur Verhütung von Mißbrauch mit diesem Buche wird dies andurch bekannt gemacht. Weistropp, den 22. Juni 1892.

Giessmann, Gen.-Vorstand.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden und Bekannten zur gefälligen Kenntniß, daß sich meine Wohnung jetzt im Hause des Herrn Niemernstr. Döring, Dresdnerstrasse No. 234. (Gute Berggasse) befindet. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meine neue Wohnung übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Paul Wolf, Schuhmacher.

Reizende Neuheiten

Blousen

aller Art, als:
Satin-Blousen,
Cattun-Blousen,
Battist-Blousen,
Wollmousselin-Blousen,
Barchent-Blousen,
Schürzen,
Kinderkleidchen und Jäckchen,
Zwirn-Sandwich
in allen modernen Sommerfarben.
Größte Auswahl! Billigste Preise!

Anna Beeger,
101 am Markt 101.

Im 1. Special-Reste-Geschäft

kommen in großer Auswahl neu eingetroffene

Reste

von Bettzeugen, weißem Damast, weißem und buntem Piqué-Barchent, Bettuchleinen, Hemdenleinen, Handtücher, Bettbarthen, Schürzenstoffe, Vorlas, Renforce, Hemdentuch, Satin zu Kleidern, Tischtücher, Servietten, Tafeltücher, weiße Taschentücher, Kaffeegedecke mit 8 Servietten etc. ganz bedeutend unter normalen Preisen zum Verkauf.

Schwarze und couleurete Kleiderstoffe

bis zu 8 Meter, nur reinwollene Qualitäten zu staunend billigen Preisen.

Dresden **H. Zeimann,** Dresden,
Webergasse 1, 1. Etage, Ecke Altmarkt,

Möbel-Magazin



von **Gustav Heinz,**
Tischlermeister,
Wilsdruff, Schulgasse 183b,
neben der Schule, empfiehlt
Sopha's, Matratzen, Rohr-
stühle, Spiegel
sowie alle Arten
Tischler-Möbel
zu den billigsten Preisen.

Auch werden gebrauchte Möbel mit in Zahlung genommen.

Die Braunsdorfer Ritterguts-Gärtnerei

empfehlte unter Gewähr bester Bedienung und geschmackvoller Ausführung:

- 1., alle Sorten Topfpflanzen,
- 2., Binderei aller Art in frischen Blumen, als: Brautschmuck, Bouquets, Kränze, Fächerpalmen, Palmenzweige, Vorbeerkränze etc.,
- 3., alle Arten trockene Binderei,
- 4., Veilchen, Rosen zu jeder Jahreszeit,
- 5., alle Sorten Gemüse.

Ein gebrauchter Landauer steht zu verkaufen bei **Penckert & Kühn,** Wilsdruff.

Gutsverkauf.

Zwei Güter, eins mit 25 Acker und eins mit 31 Acker, sind billig zu verkaufen bei **Ernst Wolf** in Seeligstadt b. Burkhardtswalde.

Möbel-Magazin



von **Julius Vogel**
& Söhne,
Tischlermeister,
Wilsdruff,
Rosengasse 77.
Großes Lager solider Tischler und Polster-Möbel. Complete Ausstattungen in jeder Preislage am Lager. Sopha's, Matratzen, Rohrstühle, Spiegel zu billigsten Preisen. Ausführungen aller Arten Möbel nach Zeichnung.

Wilsdruff.

Specialität. Fortwährender Eingang von Neuheiten

in **Cravatt-Schlipsen, Leinen-Wäsche, Universalwäsche, Kragen, Manschetten, Universalhandschuh, Universalmanschetten, Normalhemden, Hosenträger, Leibjacken,**

empfehlte billigt **Theodor Andersen,** Dresdnerstraße.

Durstlöschende Tabletten,

empfehlte Schachtel 15 und 25 Pf., **Löwenapotheke.**

Neu! Praktisch!

Patent-Rock-Schweif,

schwarz und farbig,
Schweif-Borte, Gummirüschen,
Besatz-Börtchen,
Knöpfe, Posamenten (stets Neubereit),
Besatz, Seiden, Plüsch, Sammet,
Futtersachen und sonstige Bedürfnisse
wähl, empfiehlt zu den billigsten Preisen
Damen Schneiderei in grosser Auswahl.
Eduard Wehner
am Markt.

Zur Vertilgung aller Arten

Insekten

empfehlte in frischster Waare zu den billigsten Preisen
Camphor, Mottenkraut, Naphtalin, Mottenpfeffer, Zacherlin, Naphtalin-Papier, Strubeelin, Moschus, Bests Dalmatiner-Insektenpulver, Radikaler Wanzenentodt, Insektenpulver-Spritzen, Schwaben-Pulver
die Drogen-, Farben & Chemikalien-Handlung
Wilsdruff. von **Paul Kletzsch.**

Zu haben in **Wilsdruff** bei **Herrn Ed. Wehner** am Markt „zur alten Post“

Natur-Weine
Oswald Nier
Hauptgeschäft No. 108
BERLIN
ungegypste

Wasch-Kleiderstoffe.

Grösste Auswahl

aller erschienenen

Neuheiten.

Madapolame

Meter von 32, 40 bis 90 Pf.

Satin

Meter von 65 bis 130 Pf.

Battist

Meter von 65 bis 95 Pf.

Zephyr-Crêpe

gestreift und brochirt, Meter 140 Pf.

Crêmefarb. durchbroch. Stoffe

zu Blousen, Meter 65, 70, 85, 95, 110, 130 Pf.

Plüsch-Battist

für Blousen, Morgenkleider und Negligé Zwecke vorzüglich geeignet, Meter 60 und 70 Pf.

Woll-Mousseline

Hell und dunkelgrundig, neue und geschmackvolle Sortimente, Meter 75, 90, 100, 115, 130 und 140 Pf.

Schwarze klare Stoffe.

Reinw. Grenadine, glatt, gestreift und brochirt.

Reinw. Battist- und Seiden-Grenadine.

Muster bereitwilligst und franko.

Robert Bernhardt,
Dresden, Freiburgerplatz 24.

Wilsdruff.

Das photog. Atelier, Zellaerstr. 29, empfiehlt sich zur saubersten, schnellsten und billigsten Anfertigung aller in das Fach einschlagenden Arbeiten.

Richard Arlt,
Photograph.

Wasch-Maschinen

empfehlen zu den billigsten Preisen
Wilsdruff. He m. Mussbach.

Auch werden solche nach angegebener
Maasse gefertigt.

Mottentabletten,

von 10 Pfg. an, sowie

Riedel's Insektenpulver

empfehlen

Löwenapotheke.

Selbstgefertigte

echte Eiernudeln

verkauft nur allein **Richard Ebert.**

Zarte, weisse Haut,

Jugendlicher Teint erhält man sicher,

Sommeroptocosen

verschwinden unbedingt beim idgl. Gebrauch von

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Dresden, & St. 26 W. 241
Apotheker Tzschaschel in Wilsdruff.



L. Wunderlich's Zahnreinigungsmittel

Das Einzige, welches allen Grün- oder Schwarze der Zähne sofort beseitigt, denselben ihre glänzend weisse Farbe wieder verleiht und sich zur gründlichen Reinigung und Erhaltung derselben mit unbedingtem Erfolg eignet. Viele Anerkennungs-schreiben zur gest. Einsicht. Preis 1 Mk.

L. Wunderlich, Thum i. S.

Es haben bei: **Germann Andersen,**
Dresdnerstr. neben dem Rathhause.



Schlachtpferde

kauft zum höchsten
Preise

Bruno Ehrlich, Deuben.

Mehr Licht!

Vom Kienspan Schwanz im Zeitalter
Die Menschheit sich zum Talglanz auf,
Und nach des Talglanzes „Glanz“ erschien
Das Stearin und Paraffin.
Der Rübölfunzel Fluidum
Verdrängte das Petroleum,
Und dieses wurde in der Welt
Durch Leuchtgas wieder kaltgestellt.
Allein auch dabei blieb es nicht,
Heut' „brennt“ man schon elektrisch' Licht.
So ward es heller stets ringsum
Und heller ward das Publikum,
Denn kauft auch heute Groß und Klein
In Dresden's **Goldner Eins** nur ein.

Jetzt im Ausverkauf

1 Post. H.-Paletots fr. M. 15—25 j. M. 8³/₄ nur an,
1 Post. H.-Paletots fr. M. 26—35 j. M. 13 nur an,
1 Post. H.-Paletots fr. M. 36—45 j. M. 24 nur an,
1 Post. H.-Anzüge fr. M. 13—20 j. M. 8 nur an,
1 Post. H.-Anzüge fr. M. 21—30 j. M. 12 nur an,
1 Post. H.-Anzüge fr. M. 32—45 j. M. 19 nur an,
1 Post. Purfischen-Anzüge M. 9—20 jetzt M. 5¹/₂ an,
600 einzelne Hosen fr. M. 4—18 jetzt M. 1¹/₂ an,
300 Kn.-Anz. u. Palet. fr. M. 4¹/₂—14 j. M. 1¹/₂ an,
Leinen- und Lüster-Jackets sowie Anzüge
in riesiger Auswahl.

Billigste und reellste Einkaufsquelle
Dresdens

Goldue 1,

Nur allein

I. u. II. Etg. Schlossstrasse 1, I. u. II. Etg.
— Frackverleih-Institut. —

Dresdnerstrasse No. 235

ist vom 1. Oktober d. J. miethfrei:

die 1. halbe Etage,

bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und
Bodenraum, sowie eine **Dachstube mit Zubehör.**
Näheres **Dresdnerstr. 196, 1. Etage.**

Ein Tischlergejelle

wird gesucht von **Franz Weber, Rosengasse 84.**

Ein überzähliges Arbeitspferd

sieht zum Verkauf in **Röhrsdorf No. 16.**

Nächsten Sonnabend, den 25. Juni Nachmittags 6 Uhr
soll das auf dem neuen Friedhofe

anstehende Gras

meistbietend und gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

